
BAUERNZEITUNG

MENSCHEN

Aktive Ferien mit Mehrwert

Im Programm "Ferien zugunsten der Natur" kann man seine Ferien für Einsätze in der Natur einsetzen. Das Programm ist vielfältig und auch der gemütliche Teil kommt nicht zu kurz.

Publiziert: 14.03.2019 / 14:27



Der Natur und sich selbst etwas Gutes tun und dabei noch etwas lernen: das geht bei "Ferien zugunsten der Natur". (Bild zVg)

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, seine Ferienzeit ökologisch zu gestalten. Eine gute Idee ist es, in der Schweiz zu bleiben. Wer es aktiv mag, kann auch das zum Ferienprogramm von Pro Natura beteiligen. Nebenbei lernt man etwas über die Natur, oder wie man eine Trockenmauer anlegt.

Vielfältiges Angebot

Zur Auswahl stehen Aktivitäten in verschiedenen Landesteilen. Von der Wiesenpflege in Uri über Trockenmauern im Graubünden oder Wasserläufe reinigen im Tessin ist alles vertreten. Auch die Unterkunft ist unterschiedlich, mal urchig einfach, mal in einer Ferienwohnung.

Erholung gibt es auch

Bei den "Ferien zugunsten der Natur" geht es aber nicht nur ums Arbeiten. Während den einwöchigen Arbeitseinsätzen wird jeweils das Abendessen gemeinsam zubereitet, was Gelegenheit zum Austausch bietet. Auf Exkursionen lernen die Teilnehmenden etwas über die Pflanzen- und Tierwelt in der Umgebung.

Kosten

Für Material, Unterkunft und Verpflegung zahlt man zwischen 120 und 270 Franken als Anmeldegebühr. Den Rest der Kosten für die Projekte bezahlen Pro Natura und die Stiftung Umwelteinsatz. Angebote gibt es von April bis Oktober, anmelden kann man sich [online](#).

Hier gehts zum Programm.

jsc

VERWANDTE THEMEN [UMWELT](#) [BILDUNG](#) [NATUR](#) [MENSCHEN](#) [ZUSAMMENLEBEN](#)

Pro Natura kürt Glühwürmchen zum Tier des Jahres